

Orgonit Pyramiden

Unsere Orgonit 7 cm und 9 cm Energiepyramiden sind handgefertigt und beinhalten unterschiedliche Schichten mit Edelsteinmischungen, Gold-, Kupfer- und Messingspänen sowie die Energiespirale. Die 9 cm Pyramiden gibt es wahlweise mit Heilsteinen oder mit Edelshungit (der einen Aufpreis von 30 € hat).

Für den Bau der Pyramiden wird ein UV stabiles ungiftiges Gießharz verwendet. D.h.es vergilbt mit der Zeit nicht, basiert auf Kohlenstoffbasis und ist lebensmittelecht.

Die 5 cm Pyramiden mit Edelsteinen und Energiespirale sind maschinell gefertigt. Wurden aber nachträglich alle von Brigitta radionisch informiert und energetisiert.

WICHTIG: Wir suchen die optimalen Heilsteine für den Kunden aus. Besondere Farbwünsche bei den 7/9 Pyramiden können im Kommentarfeld angegeben werden, allerdings können Sonderanfertigungen eine 2-wöchige Lieferzeit haben.

Der Umgang:

Wenn man diese Pyramide während des Pendelns in die freie Hand legt, oder unter den Stuhl, auf dem man sitzt, oder bei der Fernbehandlung auf das Hologramm stellt, bekommt das Pendel eine extreme Verstärkung. Da funktioniert das Pendeln sogar, wo sich vorher bei Leuten nichts bewegt hat. Man kann diese Energie bis in die Fußsohlen spüren, wenn man sehr feinfühlig ist. Außerdem werden Energien transformiert, gerade auch wenn man mit Patienten und Klienten arbeitet. Man legt die Orgonitpyramiden auf schmerzende Stellen und setzt sie zu jeder Pendelbehandlung mit ein. Auch in den Fernbehandlungen kann man zum Beispiel ein Foto darunterlegen und dann mit dem Pendel direkt über der Pyramidenspitze arbeiten.

Die Schlafqualität verbessert sich und unsere Neutralisatoren verstärken sich in Ihrer Wirkung gegen Elektromog und Wasseradern, sowie 5G. Die Pendelqualität verbessert sich. Die Anbindung an die geistige Welt, an die Urquelle, verbessert sich. Die Effekte gehen noch weiter, da muss man selbst beobachten und entdecken.

Dies ist ein Forschungsprojekt und wir alle sind Forscher auf diesen spirituellen Ebenen. Die Entwicklung ist für jeden individuell.

Da die Pyramiden alle dauerhaft verbunden bleiben, haben wir festgestellt, dass die Energie sich mit der Zeit weiter erhöht. Mittlerweile testen wir alle Pyramiden auf 600.000 Bovis und höher.

Auf subtil.net habe ich eine Bovistabelle zum selbst austesten erstellt. Mit hohen Boviseinheiten, zum Austesten von Kraftplätzen!

Energiewerkzeuge aus Appollonias Werkstatt. Diese Pyramiden sind Made in Germany.



Mit Pyramiden kann man ein energetisches Kraftfeld in jedem Raum aufbauen. Dieses Kraftfeld schützt vor jeglicher Art von negativer Fremd-Energie. Unter Fremd - Energie versteht man eine Energie, die auf Lebewesen direkt oder indirekt einwirkt - z.B. negative Strahlung von Elektrogeräten (Elektrosmog), Erdstrahlen, Strahlen von Handymasten, Fernsehmasten, Hochspannungsleitungen, usw.

Die Energie-Pyramide verteilt durch gezielte Energereflektion positive Energiewellen und verbessert das Raumklima erheblich.

Die Reflektionsenergie einer einzigen Orgonpyramide ist ausreichend für Räume von bis zu 40 Quadratmeter. Die Pyramidenenergie ist vor allem wahrnehmbar als Lichtsäule durch die Mitte der Pyramide und über deren Spitze. Diese Pyramide wertet Lebensräume auf, energetisiert und unterstützt die Realisation von Lebensträumen. Aufgestellt reinigt sie das Raumklima und schiebt Prozesse an. Generell wirkt sich die Qualität des Produktes auf alle Menschen positiv aus.

Jede materielle Erscheinungsform in ihrer Ganzheit betrachtet ist nicht nur Energie, sondern auch Informationsträger. Das Leben besteht aus ständigem Austausch an Energie und Information. Das Mittel, sprich Materie, tritt dabei hinter der Information zurück, die in ihr steckt. Materie gehorcht nicht dem Prinzip des Zufalls, sondern einem festen energetischen Bauplan. Jede materielle Erscheinungsform ist die Zusammensetzung aller daran beteiligten Informationen, sprich Wellenlängen, sprich Lebendigkeit, welche dem Impuls einer höheren Ordnung folgen.



Der Begriff Orgon stammt von Wilhelm Reich (Psychoanalytiker 1897-1957). Als Schüler Sigmund Freuds widmete er sein ganzes Leben der Erforschung von Lebensprozessen. Er bezeichnet Orgon als vitale Lebensenergie auch Bioenergie genannt, die überall in der Atmosphäre vorhanden ist, und die sich nach Messungen – nicht mit den Eigenschaften von bisher bekannten magnetischen oder elektrischen Feldern deckte. Mit der Entdeckung und Erforschung, der von ihm als ORGON bezeichneten Kraft/ Energie überschritt Reich eine Grenze des damaligen und auch heutigen Wissenschaftsverständnisses. Er entdeckte bei der Heranzüchtung von Einzellern kleine Bläschen, welche die Vorstufe der Zellbildung darstellten. Diese nannte er „Bione“. Er beobachtete, dass die Bione von einem bläulichen Schimmer umgeben sind und die Intensität dieser blauen Strahlung, die er Orgon nannte, dafür verantwortlich ist, was für Zellarten sich bilden: bei viel Orgonstrahlung bilden sich stabile amöboide- Zellen, Protozoen. Bei wenig Orgonstrahlung zerfallen diese schnell zu sog. „T-Bazillen“ eher länglichen, degenerierten Formen. Diese T- Bazillen führten zu einem schnellen Tod von Versuchsmäusen. Reich sah hierin die Ursache von Krebs. Um Einfluss auf die Zellreaktionen nehmen zu können, suchte er nach Möglichkeiten, die überall vorhandene Orgonstrahlung mit technischen Geräten konzentrieren zu können.

Das Orgon wirkte vagoton (Verschiebung des vegetativen Gleichgewichtes) und lädt lebendes Gewebe, im Besonderen die roten Blutkörperchen, auf. Der menschliche Organismus ist von einem Energiefeld umgeben, das sich, je nach vegetativer Lebendigkeit, in verschiedenen weiten Grenzen bewegt.

Eine weitere wichtige Beobachtung von Reich war folgende: Organische Materie zieht Lebensenergie an und hält sie, während metallische Materialien Lebensenergie kurzzeitig anziehen, sie dann aber schnell wieder abgeben.

Die Orgonenergie ist eine Energieform, die sich von anderen Energien wie elektromagnetischen Wellen, elektrischem Strom, Wärmestrahlung usw. unterscheidet. Um die Orgonenergie nutzbar zu machen, muss sie von Orgon Geräten aufgesogen, verstärkt und konzentriert werden. So kann die Orgonenergie gezielt eingesetzt und genutzt werden.

Später fand man heraus, dass Orgonenergie eine physikalische Energie ist, die bis zu dieser Zeit weder in der Physik noch Biologie beschrieben wurde und die grundlegenden, lebendigen Prozesse psychischer wie physiologischer Art steuert.

In den 80er Jahren entdeckte Karl Welz, dass ein eine Mischung von metallspänen, suspendiert in einer Kunstharzmatrix, die Eigenschaft von Reich's organisch- metallischem Schichtenaufbau noch übertrifft, indem es auch negative (DOR) Energie zu positiver Lebensenergie transmutiert. Er nannte das resultierende Komposit Material „Orgonit“.

„An dem Tag, an dem die Wissenschaft beginnen wird, nichtphysikalische Erscheinungen zu untersuchen, wird sie in einem Jahrzehnt größere Fortschritte machen als in all den vorhergehenden Jahrhunderten ihres Bestehens.“ Nikola Tesla

